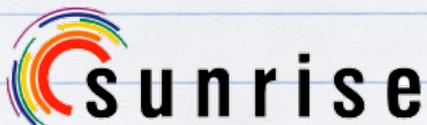


**BILDUNGS- UND
ANTIDISKRIMINIERUNGS-
ARBEIT VON
SCHLAU DORTMUND**

SCHLAU
DORTMUND



Schulausschuss-Sitzung 26.06.2019

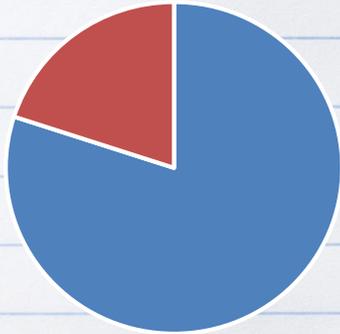
WAS IST SCHLAU?

NETZWERK FÜR BILDUNGS- UND ANTIDISKRIMINIERUNGSARBEIT
ZU GESCHLECHTLICHER UND SEXUELLER VIELFALT

- > SCHLAU NRW: Netzwerk aus 20 Lokalgruppen, gefördert durch das MKFFI
- > SCHLAU Dortmund seit 2009 in Trägerschaft des SLADO e.V., gefördert durch Jugendamt Dortmund
- > Team in Dortmund besteht aus 14 ehrenamtlichen Teamer_innen, die sich selbst dem LSBTIQ*-Spektrum zugehörig fühlen
- > „Redet mit uns, nicht über uns!“

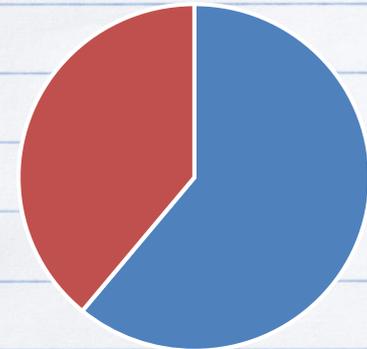


WARUM SCHLAU?



Acht von zehn Befragten erfuhren auf Grund ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität **Diskriminierung**.

61 Prozent der Befragten gaben an, sich vor einem **Coming-Out** im schulischen oder beruflichen Kontext zu **fürchten**.



(1) Deutsches Jugendinstitut (2015): Coming-out – und dann...?! Ein DJI-Forschungsprojekt zur Lebenssituation von lesbischen, schwulen, bisexuellen und trans* Jugendlichen und jungen Erwachsenen.



WARUM SCHLAU?

- **Wem ist bewusst, dass 5-10% aller Menschen lesbisch oder schwul sind?**
 - **Statistisch sind das 1-2 Schüler_innen pro Klasse**
- **„Schwul“ ist ein alltägliches Schimpfwort auf Schulhöfen.**
 - **Wie fühlt es sich an, wenn die eigene Identität von Mitschüler_innen als Schimpfwort benutzt wird?**
- **Viele Jugendliche haben Angst vor Ausgrenzung nach ihrem Coming-Out.**
 - **Mehr als die Hälfte aller Trans*-Jugendlichen haben körperliche oder verbale Gewalt erfahren.**



WARUM SCHLAU? SITUATION IN DORTMUND

- › Thematisierung LSBTIQ*-Themen im Schulalltag selten.¹
- › Antidiskriminierungsarbeit hängt an persönlichem Engagement von einzelnen Lehrkräften und Sozialarbeiter_innen.¹
- › An Schulen ohne Auseinandersetzung mit LSBTIQ*-Themen findet häufiger Diskriminierung durch Mitschüler_innen und Lehrkräfte statt.¹
- › **Wir erreichen Anfragen von Schulen, weil:**
 - › LSBTIQ-Themen nicht Teil des Curriculums sind
 - › Sich Schüler_innen outen, und die Lehrkräfte um unsere Hilfe bitten
 - › Schüler_innen homo- oder trans*-feindliches Verhalten zeigen
 - › Projektstage zu Vielfalt/Diskriminierung stattfinden

1) Laut einer wissenschaftlich nicht repräsentativen Befragung von Schüler*innen, Lehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen sowie Jugendlichen aus der Jugendbildungs- und Beratungseinrichtung Sunrise



WIE FUNKTIONIERT SCHLAU?

Antidiskriminierungsarbeit:

- Begegnung
- peer-to-peer Education
- Ehrenamtlich
- Intersektional
- Autobiografischer Ansatz



Wie merkt man
ob man schwul,
lesbisch oder
trans* ist?

Wie war dein
Coming-out?

Wurdest du
schon mal
blöd ange-
macht?

Wie ist dein
richtiger
Name,
Patrick?

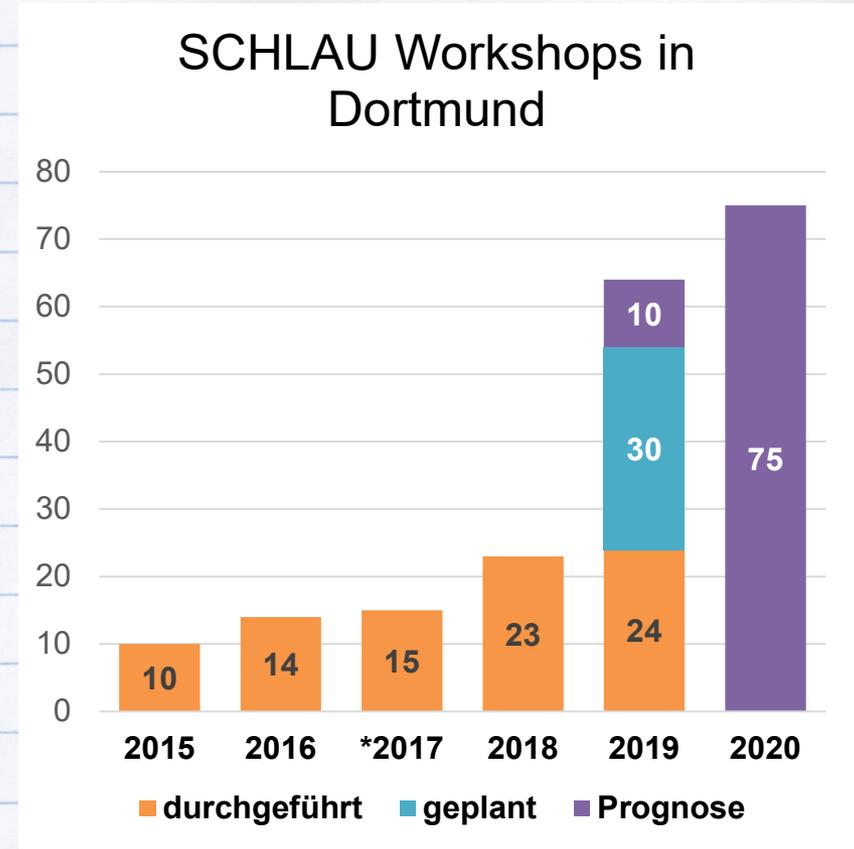
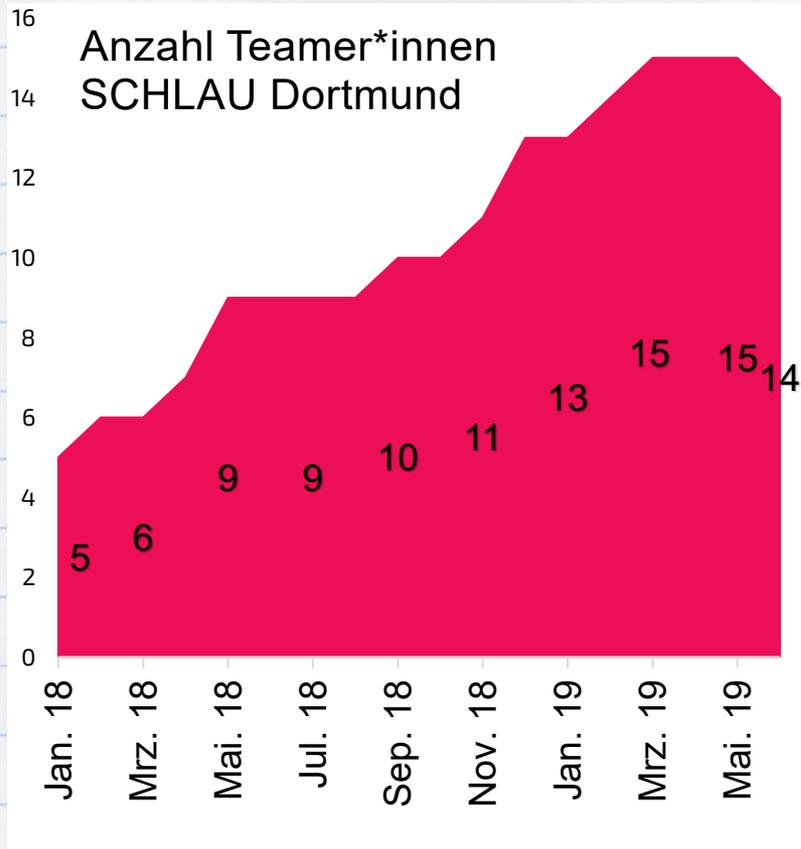
Wie haben
deine Freunde
und deine
Familie
reagiert?

Wollt ihr mal
heiraten und/
oder Kinder
kriegen?

Bist du
die Frau oder
der Mann in der
Beziehung?

Geht ihr händ-
chenhaltend
durch die
Innenstadt?

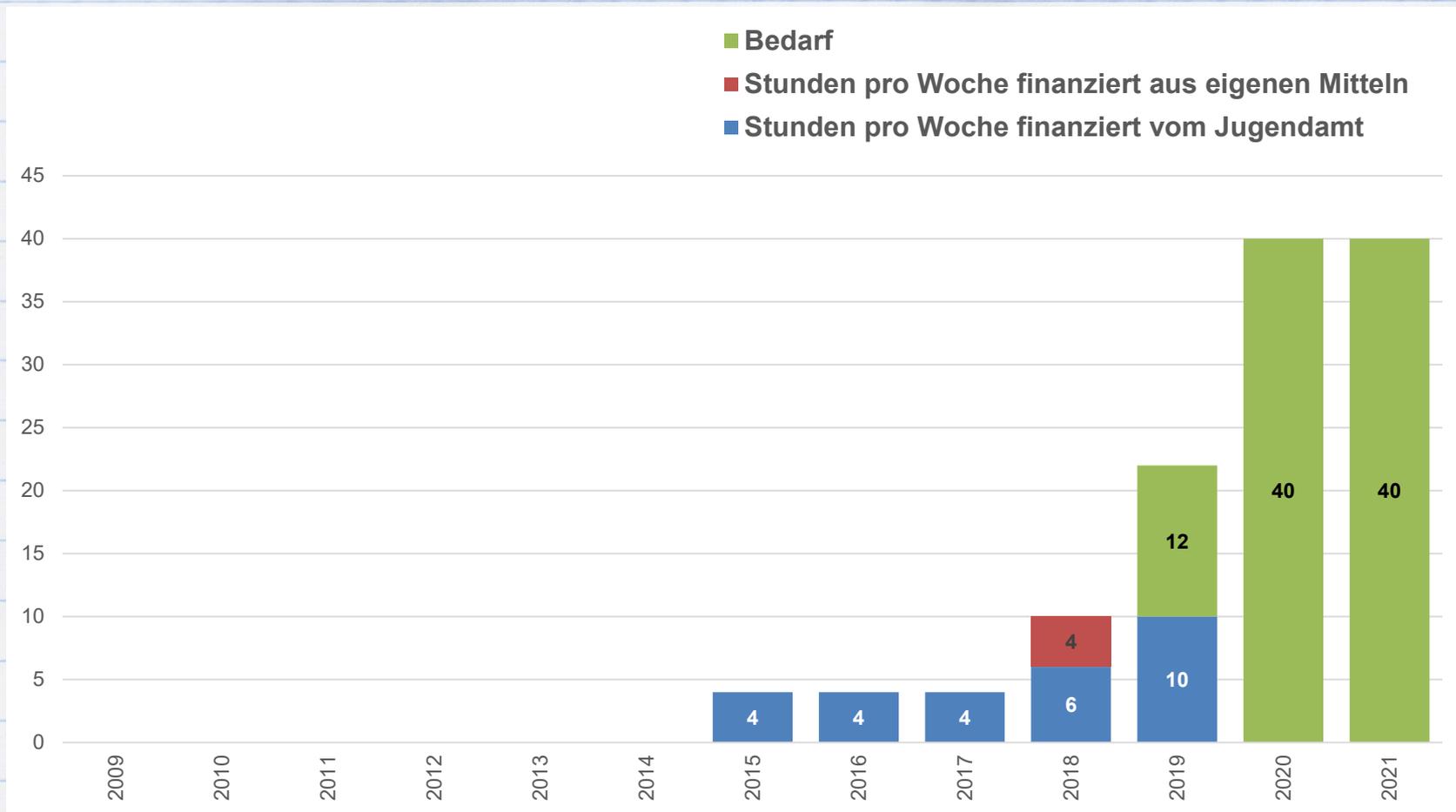
ENTWICKLUNG SCHLAU DORTMUND



*) Bei den Daten von 2017 handelt es sich um einen Schätzwert der SCHLAU-Gruppe, da es in diesem Jahr keine Dokumentation in der Gruppe gab.



ENTWICKLUNG STUNDENKONTINGENT

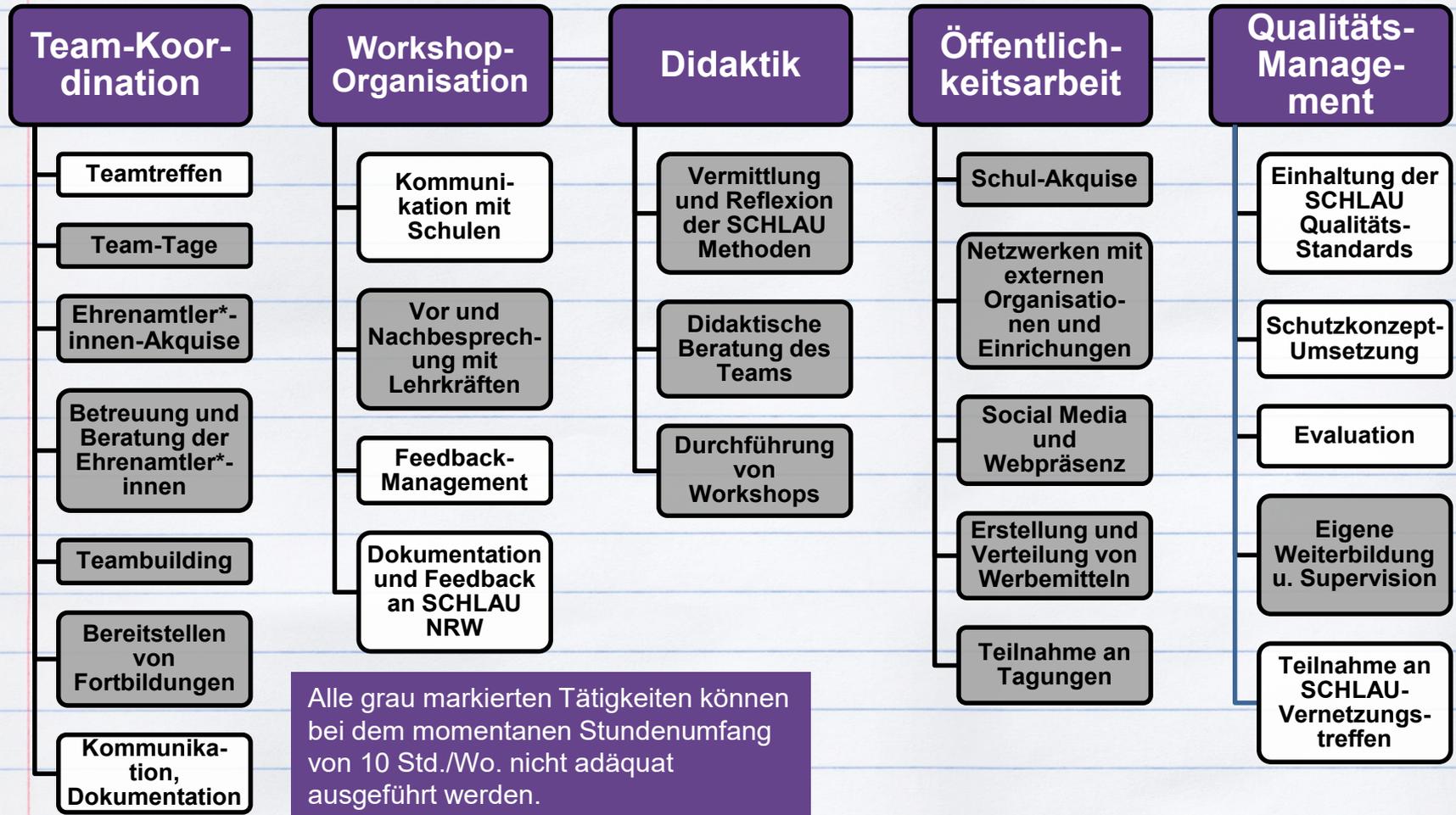


FINANZIERUNGSBEDARF

Posten	2020	2021
Personal-/Honorarkosten (davon 59.400 bzw. 60.600 € Honorarkosten für SCHLAU-Koordination nach TVöD Sue 11a, Stufe 3)	66.520 €	67.720 €
Projektbezogene Materialien	1.350 €	1.250 €
Veranstaltungskosten	200 €	200 €
Öffentlichkeitsarbeit	1.900 €	900 €
Kosten insgesamt	69.970 €	70.070 €



TEAMKOORDINATION



Web.: dortmund.schlau.nrw
 Mail: schlau@sunrise-dortmund.de

